

Bemerkungen

Vc = Violoncello; Klav o = Klavier oberes System; Klav u = Klavier unteres System; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Romance F-dur op. 36

Quellen

- A Autograph der Fassung für Horn und Klavier, Klavierpartitur mit Stecher-Eintragungen, Stichvorlage für E. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms.837(2). Fünf unpaginierte Notenseiten. Ohne Titelseite, Kopftitel (von fremder Hand): *A Monsieur J. Henri Garigue | Romance pour Cor par C. Saint Saëns.*
- A_O Autograph der Fassung für Horn und Orchester, Partitur mit Stecher-Eintragungen, Stichvorlage für E_O. Paris, Bibliothèque nationale de France, Ms.837(1). Sieben autograph paginierte Notenseiten. Ohne Titelseite, Kopftitel: *Romance pour Cor.*
- AB_{Hrn} Abschrift der Hornstimme, vermutlich von Clémence Saint-Saëns, der Mutter des Komponisten. Reinschrift ohne Eintragungen. Paris, Bibliothèque nationale de France, Ms.896(2). Zwei unpaginierte Notenseiten. Titel: *Romance | Pour le Cor* | [in Bleistift:] *op. 36.* Kopftitel: *Cor en FA.*
- E Erstaussgabe der Fassung für Horn (oder Violoncello) und Klavier. Paris, Durand, Plattennummer „D. S. & C^{ie} 1952.“, erschienen November 1874. Titel: *A Monsieur Henri GARIGUE | ROMANCE | Pour COR | (ou Violoncelle) | Avec | Accompagnement d'Orchestre | (ou Piano) | PAR | Camille Saint-Saëns* | [links:] *Op: 36* [rechts:] *Avec accomp^t de Piano | Prix: 6^f.* | [Mitte:] *Paris,*

Maison G. FLAXLAND. | DURAND, SCHÖNEWERK & C^{ie} | Successeurs. | 4, Place de la Madeleine, 4. | Propriété pour tous pays. | Imp. Michelet, Paris. Verwendete Exemplare: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signaturen K.2103 (mit Stempel „C.1874“) und Vm9.882.

- E_P Erstaussgabe, Klavierpartitur.
E_{Hrn} Erstaussgabe, Hornstimme.
E_{Vc} Erstaussgabe, Violoncellostimme.
E_O Erstaussgabe der Fassung für Horn und Orchester, Partitur. Paris, Durand, Plattennummer „D. & F. 5243“, erschienen Mai 1897. Titel wie E bis zum Autorennamen, dann weiter: *Op: 36.* [links:] *Partition d'Orchestre | Prix net: 1^f50* [Mitte:] *Parties d'Orchestre | Prix net: 3^f.* [rechts:] *Avec accomp^t de Piano | Prix: 6^f.* [Mitte:] *Paris A. DURAND & Fils, Editeurs | 4, Place de la Madeleine. | [...]* | *Imp. Delanchy & C^{ie} Paris.* Verwendetes Exemplar: Boston, Public Library, Signatur M.405.53 No.2.

Zur Edition

Hauptquelle ist die von Saint-Saëns autorisierte Erstaussgabe E, da sie gegenüber dem Autograph grundsätzliche Artikulationsänderungen und Dynamikergänzungen aufweist, die nur auf den Autor zurückgehen können. A wurde jedoch als wichtige Nebenquelle zur Klärung von Zweifelsfällen (insbesondere der Position von Phrasierungsbögen) hinzugezogen. Da keine Korrekturfahnen erhalten sind, kann bei manchen Lesarten nicht eindeutig geklärt werden, ob es sich um eine bewusste Autorkorrektur oder ein bloßes Versehen des Stachers handelt. Relevante Unterschiede zwischen A und E sowie Änderungen des Herausgebers sind in den *Einzelbemerkungen* dokumentiert.

A_O und E_O geben notengetreu die Hornstimme aus E wieder (mit einer einzigen Ausnahme in T 47/49, siehe *Einzelbemerkungen*), jedoch nahezu ohne jegliche Angaben zu Artikulation, Phrasierung oder Dynamik; hierin ist

sicherlich eine bloße Arbeitersparnis zu sehen. AB_{Hrn} scheint in Zusammenhang mit der Orchesterfassung entstanden zu sein, da die Abschrift dieselbe Abweichung in T 47/49 wie A_O und E_O aufweist. Sie führt dazu noch weitere neue Lesarten ein; in den *Einzelbemerkungen* werden diesbezüglich nur Abweichungen vom Notentext, nicht aber die zahlreichen kleinen dynamischen Varianten aufgeführt.

Zwischen E_{Hrn} und E_{Vc} bestehen abgesehen von der unterschiedlichen Schlüsselung (Violin- bzw. Tenorschlüssel) nur unbedeutende Unterschiede. Aufgrund des gleichen Zeilenfalls und der übereinstimmenden Divergenzen zur Partitur war E_{Hrn} offenbar direkte Vorlage für E_{Vc}. Die wenigen offensichtlichen Versehen des Stachers in E_{Vc} wie vergessene oder falsch platzierte Dynamik oder Artikulation werden stillschweigend korrigiert.

Einzelbemerkungen

- Vc: In A sind in der Solostimme zahlreiche Stellen (T 4, 12, 22, 24 f., 56–58, 67, 71, 75, 79, 85–88, 91 f.; jeweils alle Achtelnoten) *portato* notiert, was offenbar absichtlich nicht in die Erstaussgabe übernommen wurde (dort nur Legatobögen); Edition folgt daher E. – Die kleinen Differenzen bezüglich Artikulation und Dynamik zwischen T 3–27 und der Reprise T 66–90 wurden, sofern A, E_P und E_{Vc} übereinstimmen, als bewusste Variante gedeutet und unverändert übernommen.
- 7–9 Vc: In E_P ein durchgehender Bogen von 1. Note T 7 bis 1. Note T 9, Edition folgt A, E_{Vc}.
- 14–16 Vc: In A Bogen von 1. Note T 14 bis 1. Note T 15 sowie von 2. Note T 15 bis 1. Note T 16.
- 15 f. Vc: Bogenende in E_P bei 1. Note T 16, Edition folgt E_{Vc} (vgl. auch T 78).
- 16 f. Vc: Bogenende in E_P, E_{Vc} bei 1. Note T 17, in A unklar zwischen letzter Note T 16 und 1. Note T 17. Edition gleicht an Parallelstelle T 79 an (vgl. auch die analoge Phrasierung in T 8, 71).

- 18 Klav o: Bogen in A wohl versehentlich nur bis zur 2. Note (vgl. T 19 f. und 81–83).
- 21 Klav o: Bogen in E bis 1. Note T 22, Edition folgt A.
Vc: In AB_{Hrn} Pausentakt.
- 21 f. Vc: In E_{Vc} Beginn \ll bereits ab 1. Note, Edition folgt A, E_p.
- 23 Vc: In E_{Vc} kein \ll , Edition folgt A, E_p.
- 26 Klav, Vc: Angabe **pp** nicht in A.
- 29: Tempoangabe in E bereits in T 28 auf 3. Zz, offensichtlich nur aus Platzmangel (Zeilenwechsel). In A Position zwischen 3. Zz T 28 und 1. Zz T 29, aber wohl zu Beginn T 29 gemeint.
Vc: In E_{Vc} ohne **p** und \ll ; Edition folgt E_p.
- 30 f. Klav o: Bogenenden in A unklar, aber wohl jeweils bis zur letzten Note im Takt gemeint, in E uneinheitlich interpretiert (2. Bogen bis 1. Note T 32). Edition folgt A.
Klav u: In A, E ohne Bögen, wir ergänzen analog zur Oberstimme sowie T 38 Klav u.
- 31 Vc: Bogenende in E erst bei 1. Note T 32, Edition folgt A (vgl. auch Bogenende T 38).
- 32 Vc: In E_p \gg auf 3. Zz statt \gt zu letzter Note, offensichtlich Fehllösung von A; Edition folgt E_{Vc} (vgl. auch T 39).
- 35 Klav o: Bogenbeginn in E bereits bei 1. Note; in A unklar (zwischen 1. und 2. Note), jedoch im Hinblick auf das Motiv in Vc T 33 und 40 wahrscheinlich ab 2. Note gemeint.
- 37 f. Klav o: In E durchgehender Bogen von 1. Note T 37 bis 3. Note T 38, offensichtlich Fehllösung von A.
Klav u: In A und E Bogen nur in T 38, wir ergänzen analog dazu Bogen in T 37 (vgl. auch T 30 f.).
- 41 Klav: \ll nicht in E, A; ergänzt gemäß A₀, E₀ und in Analogie zu T 43.
- 42 Vc: In E_p kein Staccatopunkt zu letzter Note, ergänzt nach A, E_{Vc}.
- 44 Vc: In E_p keine Staccatopunkte zu beiden letzten Noten, ergänzt nach A, E_{Vc}. – In AB_{Hrn} Rhythmus der beiden letzten Noten ♩ sowie \gt zu vorletzter Note.
- 45 Vc: In E_{Vc} **sf** sicher irrtümlich bereits zu 1. Note (zudem \gg erst ab T 46 2. Zz), Edition folgt A, E_p.
- 45–47 Vc: In E_{Vc} Legatobögen von 1. bis 2. Note T 45 und von 2. Note T 45 bis 1. Note T 47; im Hinblick auf die inkorrekte Dynamik (siehe vorige Anmerkung) wohl fehlerhaft. Edition folgt A, E_p.
- 45–49 Klav: In A sämtliche Achtelnoten mit Punkten (somit *portato* zu spielen wie T 43). Edition folgt E, da zu vermuten ist, dass diese erhebliche Abweichung auf eine Korrektur Saint-Saëns' zurückgeht; die Legato-Phrasierung der Streicherbegleitung in A₀ bestätigt dies.
- 47 Vc: In E ohne \ll , Edition folgt A (vgl. auch T 49).
- 47, 49 Vc: In E vermutlich versehentlich kein Atemzeichen nach 1. Note, Edition folgt A. – In A₀, E₀, AB_{Hrn} ♩ statt ♩
Klav u: In E kein Verlängerungspunkt zu ♩ , ergänzt nach A.
- 51 Klav o: In E irrtümlich Staccatopunkt zu ♩ auf 3. Zz, Fehllösung von A (ist Fortführungsstrich zur Dynamikangabe *cres*), korrigiert nach A.
- 56 Vc: \gg nicht in E_p, Edition folgt A und E_{Vc}.
- 59 Vc: In AB_{Hrn} Pausentakt.
- 64 Vc: In AB_{Hrn} ♩ statt ♩
- 65 Klav u: In E 1. Note irrtümlich mit Staccatopunkt, Fehllösung von A (ist Abkürzungspunkt der Angabe ff), korrigiert nach A.
- 70 Vc: In AB_{Hrn} Rhythmus 2.–3. Note ♩ ♩
- 77 f. Vc: In A Bogen von 1. Note T 77 bis 1. Note T 78.
- 78, 80 Vc: In E_p \gg zu 2./3. Zz T 78, aber ohne \ll in T 80, d. h. analog zur Parallelstelle T 15, 17. Edition folgt A und E_{Vc}, da eine bewusste Abwandlung der Dynamik in der Reprise plausibler ist: Auch die Angaben **f**, **dim.** und **p** aus T 15–17 werden in T 78–80 nicht wiederholt.
- 81 Vc: In A₀, E₀ ♩ statt ♩
- 84 Vc: In AB_{Hrn} ♩ statt ♩
- 86 f. Vc: In E_{Vc} Bogenende bei 1. Note T 87, Edition folgt A und E_p (vgl. auch T 23).
- 91 Vc: In E vermutlich versehentlich ohne **p**, Edition folgt A.

Romance E-dur op. 67

Quellen

- [A] Autograph der Fassung für Horn und Orchester, Partiturreinschrift mit wenigen Korrekturen und Stecher-Eintragungen. 15 Seiten, auf letzter Seite signiert und datiert *Février 1866*. Derzeitiger Verbleib unbekannt, letzter Nachweis im Auktionskatalog J. A. Stargardt Nr. 602 (Auktion 27./28. November 1973, Marburg), S. 202 f.
- A_{Korr} Autographes Korrekturblatt zur Fassung für Horn und Klavier, umfasst sechs Änderungen des Klavierparts (jeweils zwischen 1 und 3 Takten Länge). Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 20673 (Dépôt E. Bruneau).
- E Erstausgabe der Fassung für Horn (oder Violoncello) und Klavier. Paris, J. Hamelle, Plattennummer „J. 2023 H.“, erschienen 1885. Titel: *A M^e Henri Chaus-sier. | Romance | en Mi^b | pour Cor ou Violoncelle | avec accompagnement d'Orchestre ou de | Piano | par | C. SAINT-SAËNS. | Op. 67. | Propriété pour tous pays. | PARIS, J. HAMELLE ÉDITEUR | ANCIENNE MAISON J. MAHO | 22 Boulevard Malesherbes 22. | J. 2023. H. | [links:] Edition pour | Cor (en Mi) et Piano Pr. net 2 Fr. [rechts:] Edition pour | Violoncelle et Piano Pr. 6 Fr. | [Mitte:] Partition d'Orchestre, net [Preisangabe fehlt] | Parties séparées " " [Preisangabe fehlt] | (avec celles de Cor et de Violoncelle solo) | Inst. Lith. de C. G. Röder, Leipzig. Verwendete Exemplare: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur K.2104 (Ausgabe für Horn und Klavier); Staatsbibliothek zu Berlin · Preussischer Kulturbesitz, Signatur 47691 (Ausgabe für Violoncello und Klavier, mit abweichenden Preisangaben).*
- E_p Erstausgabe, Klavierpartitur.
- E_{Hrn} Erstausgabe, Hornstimme.
- E_{Vc} Erstausgabe, Violoncellostimme.

- AG_{Vc} Ausgabe der ursprünglichen Fassung für Violoncello und Klavier (als 4. Satz der Suite op. 16). Paris, Maho, Plattennummern „J. 657. M.“ (Titelseite) bzw. „J. 659_4_M.“ (Innenseiten), erschienen 1866. Titel: *À MONSIEUR POËNCET. | SUITE | POUR | VIOLONCELLE ET PIANO | PAR | C. SAINT-SAËNS. |* [links:] *Op. 16. [rechts:] Complet Pr.net 7 fr. | N°1.2. Prélude et Sérénade Pr.6.fr. | N°3. Scherzo Pr.6.fr. | N°4. Romance Pr.6.fr. | N°5. Final Pr.6.fr. | Propriété de l'éditeur pour tous pays. | PARIS, J. MAHO, EDITEUR | 25 rue du faubourg S^t Honoré 25. | J. 657. M. | Inst. Lith. de C. G. Röder à Leipsic. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Vmg.7604(4).*
- A2_p Autograph, Neufassung der Suite op. 16 (gezählt als op. 16^{bis}) für Violoncello und Orchester, Partitur. Darin 4. Satz: *Romance*. 23 autograph paginierte Notenseiten. Titelseite: *4. Romance*. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 20822.
- A2_{KA} Autograph, Neufassung der Suite op. 16 (gezählt als op. 16^{bis}) für Violoncello und Orchester, Klavierauszug. Darin 4. Satz: *Romance*. 7 autograph paginierte Notenseiten. Kopftitel: *4 | Romance*. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 20821.

Zur Edition

Hauptquelle ist die von Saint-Saëns autorisierte Erstausgabe, autographe Quellen zu Opus 67 standen nicht zur Verfügung, abgesehen von der Reproduktion der letzten Notenseite von [A] im Auktionskatalog Stargardt, S. 203. Dieser Abbildung zufolge weist [A] Stecher-Eintragungen auf, eine Druckausgabe der Partitur oder der Orchesterstimmen ist jedoch nicht bekannt, worauf auch die diesbezüglich fehlenden Preisangaben in E hindeuten.

In der Erstausgabe ist die separate Hornstimme wesentlich detaillierter mit Phrasierungsangaben versehen als die Stimme in der Klavierpartitur, auch die zusätzliche instrumentenspezifische Angabe *ouvert* und die erleichternden Ossia-Takte in der Coda legen nahe, dass Saint-Saëns in der Stimme für den Solisten Ergänzungen vornahm, die nicht in der Partitur nachgetragen wurden. Unsere Edition gibt daher E_{Hrn} gegenüber E_p den Vorzug; abweichende Lesarten von E_p sind in den *Einzelbemerkungen* angeführt.

Die Parallelausgabe von E für Violoncello übernimmt unverändert die Partitur der Hornfassung (d. h. mit überlegtem Hornsystem), sodass für den Cellopant E_{Vc} die einzige Quelle darstellt, die im übrigen deutliche textliche Abweichungen gegenüber E_{Hrn} aufweist (vgl. insbesondere die Neufassung der T 53–56, 60–62, 67–70, 88–95 sowie die rhythmische Variante in T 15; zudem sind T 8–13 und 84 f. nach unten oktaviert).

Zur Klärung von Zweifelsfällen wurde die ursprüngliche Cellofassung aus der Suite op. 16 dann hinzugezogen, wenn davon auszugehen war, dass Saint-Saëns keine bewusste Änderung beabsichtigte (z. B. Harmonik und Rhythmus im Klaviersatz). Saint-Saëns' spätere Orchesterbearbeitung der Suite op. 16 aus dem Jahr 1919 wurde nur in Einzelfragen berücksichtigt. Alle relevanten Unterschiede und Änderungen gegenüber der jeweiligen Hauptquelle sind in den *Einzelbemerkungen* dokumentiert.

Einzelbemerkungen

- Vc: Die Phrasierung des Themas und seiner Wiederholungen wechselt oft zwischen ganztaktiger bzw. halbtaktiger Bogensetzung; auf eine Vereinheitlichung wurde verzichtet.
- 7 Klav o: Unterstimme, 2. Takthälfte, 3. Note in E ohne Vorzeichen, d. h. *ais*¹; korrigiert zu *a*¹ nach AG_{Vc} und A2_{KA}.
- 10 Klav o: Obere Note im vorletzten Akkord in E ohne Vorzeichen, d. h. *d*¹; korrigiert zu *dis*¹ nach AG_{Vc} und A2_{KA}.

13 Vc: In E_{Vc} beide Quintolen irrtümlich als 64tel notiert (wohl beeinflusst durch T 15), korrigiert nach E_p, E_{Hrn} und AG_{Vc}. – In E_{Vc} letzte Note *h*, vgl. aber E_{Hrn}, E_p, AG_{Vc} und die Parallelstelle in T 71.

13, 15 Klav o: Oberste Note im letzten Akkord in E ohne Vorzeichen, d. h. *d*¹, korrigiert zu *dis*¹ nach AG_{Vc} (vgl. auch Solostimme sowie Parallelstelle T 71, 73).

14 Vc: In E_{Vc} ohne Staccatopunkte und \llcorner , vgl. aber T 72 und die analogen Stellen in E_{Hrn}, E_p, AG_{Vc}.

23, 25 Klav u: In E Notation der Bögen zwischen 3. und 4. Akkord uneinheitlich; in T 23 keine Bögen, in T 25 nur Bögen *fis–fis* und *ais–a*. Der Vergleich mit den jeweils analogen Stellen in AG_{Vc}, A2_{KA} und A2_p legt jedoch Bogensetzung zwischen allen Noten der Akkorde nahe.

33 Klav o: Haltebogen *a*¹–*a*¹ nicht in E, vgl. aber T 34.

33 f. Klav: Position der \gg in E_p uneinheitlich, angeglichen an AG_{Vc}, A2_{KA} und A2_p.

44, 46 Klav: In E irrtümlich immer *gis*, Edition ergänzt \natural (vgl. auch AG_{Vc}).

50, 52 Klav u: In E ohne *sf*, Edition folgt A_{Korr}, da Dynamik wahrscheinlich vom Stecher bei der Korrekturausführung übersehen wurde.

73 Vc: In E_{Vc} beide Sextolen irrtümlich als 32tel notiert (wohl beeinflusst durch T 71), Sextolenziffer fehlt. Korrigiert nach E_p, E_{Hrn}.

76–79 Klav o: Aus E geht nicht eindeutig hervor, ob Bögen nur als Triolenklammern gemeint sind, jedoch spricht die Notation dieser Stelle in AG_{Vc} (T 65 f.) und A2_p (T 60–63, Flötenstimme) für eine Lesart als Legatobogen.

81, 83 Klav: Bögen ergänzt nach AG_{Vc}, A2_{KA} und A2_p (siehe Bemerkung zu T 23, 25).

München, Frühjahr 2012

Dominik Rahmer

Comments

vc = violoncello; *pf u* = piano upper staff; *pf l* = piano lower staff;
M = measure(s)

Romance in F major op. 36

Sources

- A Autograph of the version for horn and piano, piano score with engraver's entries, engraver's copy for F. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms.837(2). Five pages of music without pagination. No title page, head title (by another hand): *A Monsieur J. Henri Garigue | Romance pour Cor par C. Saint Saëns.*
- A₀ Autograph of the version for horn and orchestra, score with engraver's entries, engraver's copy for F₀. Paris, Bibliothèque nationale de France, Ms.837(1). Seven pages of music paginated by the composer. No title page, head title: *Romance pour Cor.*
- C_{ln} Copy of the horn part, presumably by Clémence Saint-Saëns, the composer's mother. Fair copy without any added entries. Paris, Bibliothèque nationale de France, Ms.896(2). Two pages of music without pagination. Title: *Romance | Pour le Cor* | [in pencil:] *op. 36*. Head title: *Cor en FA.*
- F First edition of the version for horn (or cello) and piano. Paris, Durand, plate number "D. S. & C^{ie} 1952.", published in November 1874. Title: *A Monsieur Henri GARIGUE | ROMANCE | Pour COR | (ou Violoncelle) | Avec | Accompagnement d'Orchestre | (ou Piano) | PAR | Camille Saint-Saëns* | [left:] *Op: 36* [right:] *Avec accomp! de Piano | Prix: 6!* | [centre:] *Paris, Maison G. FLAXLAND. | DURAND, SCHÖNEWERK & C^{ie} | Successeurs.* |

4, Place de la Madeleine, 4. | Propriété pour tous pays. | Imp. Michelet, Paris. Copies consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark K.2103 (stamped "C.1874") and Vm9.882.

- F_S First edition, piano score.
 F_{ln} First edition, horn part.
 F_{vc} First edition, violoncello part.
 F₀ First edition of the version for horn and orchestra, score. Paris, Durand, plate number "D. & F. 5243", published in May 1897. Title as in F up to the composer's name, then: *Op: 36. [left:] Parti-tion d'Orchestre | Prix net: 1^l.50* [centre:] *Parties d'Orchestre* | *Prix net: 3^l* [right:] *Avec accomp! de Piano | Prix: 6^l* | [centre:] *Paris A. DURAND & Fils, Editeurs | 4, Place de la Madeleine. | [...]* | *Imp. Delanchy & C^{ie} Paris.* Copy consulted: Boston, Public Library, shelfmark M.405.53 No.2.

About this edition

The primary source is the first edition F as authorised by Saint-Saëns, since it offers substantial alterations to articulation markings and extra dynamics with respect to the autograph. These can only stem from the composer. However, A also served as an important secondary source for the clarification of ambiguous cases (especially the position of phrasing slurs). Since no galley proofs have survived, certain readings cannot be determined unequivocally; they might be a deliberate correction on the part of the composer, or a mere oversight of the engraver. Relevant discrepancies between A and F, as well as emendations made by the editor, are documented in the *Individual comments*.


A₀ and F₀ faithfully reproduce the horn part from F, note-for-note (with one single exception at M 47/49, see *Individual comments*), but with practically no articulation, phrasing or dynamic markings whatsoever; these were surely omitted only as a labour-saving measure. C_{ln} seems to have been written in












conjunction with the orchestral version, since the copy contains the same divergence in M 47/49 as A₀ and F₀, but also introduces further new readings. Only divergences from the musical text – not the many little dynamic variants – are listed in the *Individual comments*.

Apart from the discrepant clefs (the use of the treble and tenor clefs respectively), there are only insignificant differences between F_{ln} and F_{vc}. Judging from the identical disposition of the lines and the concordant divergences with the score, F_{ln} was apparently used as the direct source for F_{vc}. The engraver's few obvious oversights in F_{vc} such as forgotten or erroneously placed dynamics or articulation markings are corrected without comment.

Individual comments

- vc: In A many passages of the solo part are notated *portato* (M 4, 12, 22, 24 f., 56–58, 67, 71, 75, 79, 85–88, 91 f.; all eighth notes respectively); this was apparently intentionally left out of the first edition (there only legato slurs). Our edition thus follows F. – The minor differences with respect to articulation and dynamics between M 3–27 and the reprise at M 66–90 were included without change as deliberate variants, inasmuch as A, F_S and F_{vc} are all concurrent.
- 7–9 vc: F_S has one uninterrupted slur from 1st note of M 7 to 1st note of M 9; our edition follows A, F_{vc}.
- 14–16 vc: A has slur from 1st note of M 14 to 1st note of M 15 as well as from 2nd note of M 15 to 1st note of M 16.
- 15 f. vc: End of slur in F_S at 1st note of M 16; our edition follows F_{vc} (cf. also M 78).
- 16 f. vc: End of slur in F_S, F_{vc} at 1st note of M 17; in A unclear between last note of M 16 and 1st note of M 17. Our edition changes to match parallel passage at M 79 (also cf. the analogous phrasing in M 8, 71).
- 18 pf u: Slur in A probably erroneously only to 2nd note (cf. M 19 f. and 81–83).

- 21 pf u: Slur in F to 1st note of M 22; our edition follows A.
vc: C_{hm} has one measure rest.
- 21 f. vc: In F_{vc} << already begins at 1st note, our edition follows A, F_S.
- 23 vc: In F_{vc} no <<; our edition follows A, F_S.
- 26 pf, vc: A lacks **pp** marking.
- 29: F has tempo marking already on 3rd beat of M 28, apparently only for reasons of space (change of line). In A placed between 3rd beat of M 28 and 1st beat of M 29, but probably intended at beginning of M 29.
vc: F_{vc} lacks **p** and <<; our edition follows F_S.
- 30 f. pf u: Ends of slurs unclear in A, but probably intended to extend to last note in measure; in F interpreted irregularly (2nd slur to 1st note of M 32). Our edition follows A.
pf l: A, F lack slurs; we supplement analogously to the upper part as well as M 38 pf l.
- 31 vc: End of slur in F not until 1st note of M 32; our edition follows A (cf. also end of slur at M 38).
- 32 vc: F_S has >> on 3rd beat instead of > on last note, obvious misreading of A; our edition follows F_{vc} (cf. also M 39).
- 35 pf u: Slur in F already begins at 1st note; unclear in A (between 1st and 2nd note), but presumably intended from 2nd note in view of the motif in vc M 33 and 40.
- 37 f. pf u: F has one uninterrupted slur from 1st note of M 37 to 3rd note of M 38, obvious misreading of A.
pf l: A and F have slur only in M 38; we add a matching slur in M 37 (cf. also M 30 f.).
- 41 pf: F and A lack <<; added to match A₀, F₀ and in analogy to M 43.
- 42 vc: F_S lacks staccato dot at last note; added to match A, F_{vc}.
- 44 vc: F_S lacks staccato dots at last two notes; added to match A, F_{vc}. – In C_{hm} rhythm of the last two notes  as well as > at penultimate note.
- 45 vc: F_{vc} has **sf** already at 1st note, no doubt by error (moreover >> not until 2nd beat of M 46); our edition follows A, F_S.

- 45–47 vc: In F_{vc} 1st–2nd notes of M 45 slurred, and slur from 2nd note of M 45 to 1st note of M 47; probably by error in view of the incorrect dynamics (see preceding note). Our edition follows A, F_S.
- 45–49 pf: In A all eighth notes with dots (thus to be played *portato* as in M 43). Our edition follows F, since it is likely that this substantial divergence is based on a correction by Saint-Saëns; the legato phrasing of the string accompaniment in A₀ confirms this.
- 47 vc: F lacks <<, our edition follows A (cf. also M 49).
- 47, 49 vc: F lacks breathing mark after 1st note, probably by error; our edition follows A. – In A₀, F₀; C_{hm}  instead of .
- pf l: F lacks augmentation dot at , added to match A.
- 51 pf u: F has staccato dot by mistake on  at the 3rd beat; misreading of A (continuation dash at dynamic marking *cres*), corrected as in A.
- 56 vc: F_S lacks >>; our edition follows A and F_{vc}.
- 59 vc: C_{hm} has one measure rest.
- 64 vc: C_{hm} has  instead of .
- 65 pf l: In F 1st note erroneously with staccato dot, misreading of A (abbreviation dot of the marking *And.*), corrected as in A.
- 70 vc: In C_{hm} rhythm of 2nd–3rd notes .
- 77 f. vc: A has slur from 1st note of M 77 to 1st note of M 78.
- 78, 80 vc: F_S has >> at 2nd/3rd beats of M 78, but without << in M 80, i. e. analogously to the parallel passage at M 15, 17. Our edition follows A and F_{vc}; since a deliberate alteration of the dynamics in the reprise is more plausible: the indications *f*, *dim.* and **p** from M 15–17 are also not repeated in M 78–80.
- 81 vc: A₀, F₀ have  instead of .
- 84 vc: C_{hm} has  instead of .
- 86 f. vc: In F_{vc} end of slur at 1st note of M 87; our edition follows A and F_S (cf. also M 23).
- 91 vc: F lacks **p**, presumably erroneously; our edition follows A.

Romance in E major op. 67

Sources

- [A] Autograph of the version for horn and orchestra, fair copy of score with few corrections and engraver's entries. 15 pages, signed and dated *Février 1866* on last page. Current location unknown, last ascertained location in auction catalogue of J. A. Stargardt no. 602 (auction of 27/28 November 1973, Marburg), pp. 202 f.
- A_{Corr} Autograph leaf with corrections for the version for horn and piano, comprising six alterations of the piano part (each between 1 and 3 measures long). Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 20673 (Dépôt E. Bruneau).
- F First edition of the version for horn (or cello) and piano. Paris, J. Hamelle, plate number "J. 2023 H.", published in 1885. Title: *A M^r Henri Chaussier. | Romance | en Mi^b | pour Cor ou Violoncelle | avec accompagnement d'Orchestre ou de | Piano | par | C. SAINT-SAËNS. | Op. 67. | Propriété pour tous pays. | PARIS, J. HAMELLE ÉDITEUR | ANCIENNE MAISON J. MAHO | 22 Boulevard Malesherbes 22. | J. 2023. H. |* [left:] *Edition pour | Cor (en Mi) et Piano Pr. net 2 Fr.* [right:] *Edition pour | Violoncelle et Piano Pr. 6 Fr.* [centre:] *Partition d'Orchestre, net* [price indication missing] | *Parties séparées* " " [price indication missing] | (*avec celles de Cor et de Violoncelle solo*) | *Inst. Lith. de C. G. Röder, Leipzig.* Copies consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark K.2104 (edition for horn and piano); Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark 47691 (edition for violoncello and piano, with divergent price indications).
- F_S First edition, piano score.
- F_{hm} First edition, horn part.
- F_{vc} First edition, violoncello part.

- ED_{vc} Edition of the original version for violoncello and piano (as 4th movement of the Suite op. 16). Paris, Maho, plate numbers “J. 657. M.” (title page) and “J. 659_4_M.” (inner pages), published in 1866. Title: *À MONSIEUR POËNCET. | SUITE | POUR | VIOLONCELLE ET PIANO | PAR | C. SAINT-SAËNS. |* [left:] *Op. 16. [right:] Complet Pr.net 7 fr. | N°1.2. Prélude et Sérénade Pr.6.fr. | N°3. Scherzo Pr.6.fr. | N°4. Romance Pr.6.fr. | N°5. Final Pr.6.fr. | Propriété de l'éditeur pour tous pays. | PARIS, J. MAHO, EDITEUR | 25 rue du faubourg St Honoré 25. | J. 657. M. | Inst. Lith. de C. G. Röder à Leipzig.* Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Vmg.7604(4).
- A2_s Autograph of the new version of the Suite op. 16 (numbered as op. 16^{bis}) for violoncello and orchestra, score. Herein 4th movement: *Romance*. 23 pages of music paginated by the composer. Title page: *4. Romance*. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 20822.
- A2_{PR} Autograph of the new version of the Suite op. 16 (numbered as op. 16^{bis}) for violoncello and orchestra, piano reduction. Herein 4th movement: *Romance*. 7 pages of music paginated by the composer. Head title: *4 | Romance*. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 20821.

About this edition

The primary source is the first edition authorised by Saint-Saëns; autograph sources for op. 67 were not available, apart from the reproduction of the last page of music of [A] in the Stargardt auction catalogue, p. 203. According to this reproduction, [A] bears engraver's entries, even if there is no known printed edition of the score or the orchestral parts; this is also suggested by the omission of the relevant price indications in F.

In the first edition, the separate horn part is supplied with phrasings that are much more detailed than those in the part of the piano score, and the additional indication *ouvert*, specific to the horn, along with the simplified ossia measures in the coda also suggest that Saint-Saëns made emendations in the soloist's part which were not subsequently entered into the score. Our edition thus gives priority to F_{hn} over F_s; divergent readings of F_s are listed in the *Individual comments*.

The parallel violoncello edition of F offers the score of the horn version without change (i. e. with horn staff added above), so that F_{vc} is the sole source for the cello part. This, moreover, bears clear textual divergences with respect to F_{hn} (cf. in particular the new versions of M 53–56, 60–62, 67–70, 88–95 as well as the rhythmic variant in M 15; moreover, M 8–13 and 84 f. are notated one octave lower).

For the clarification of ambiguous cases, the original cello version of the Suite op. 16 was taken into account wherever it could be assumed that Saint-Saëns did not intend any deliberate alterations (e. g. in harmony and rhythm in the piano part). Consideration was given to Saint-Saëns' later orchestral arrangement of the Suite op. 16 from 1919 only in specific matters. All relevant differences and changes with respect to the primary source are documented in the *Individual comments*.

Individual comments

- vc: The phrasing of the theme and its repeats alternates frequently between whole-measure and half-measure slurring; we have refrained from standardising.
- 7 pf u: Lower part, 2nd half of measure, 3rd note in F without accidental, i. e. $a^{\sharp 1}$; corrected to a^1 as in ED_{vc} and A2_{PR}.
- 10 pf u: Upper note in penultimate chord in F without accidental, i. e. d^1 ; corrected to $d^{\sharp 1}$ as in ED_{vc} and A2_{PR}.
- 13 vc: In F_{vc} both quintuplets erroneously notated as 6⁴th notes (probably

influenced by M 15), corrected as in F_s, F_{hn} and ED_{vc}. – F_{vc} has last note b , but cf. F_{hn}, F_s, ED_{vc} and the parallel passage in M 71.

- 13, 15 pf u: Uppermost note in last chord in F without accidental, i. e. d^1 , corrected to $d^{\sharp 1}$ as in ED_{vc} (cf. also solo part as well as parallel passage at M 71, 73).
- 14 vc: F_{vc} lacks staccato dots and \llcorner , but cf. M 72 and the analogous passages in F_{hn}, F_s, ED_{vc}.
- 23, 25 pf l: F has irregular notation of the slurs between 3rd and 4th chords; in M 23 no slurs, in M 25 only slurs from $f^{\sharp} - f^{\sharp}$ and $a^{\sharp} - a$. However, a comparison with the analogous passages in ED_{vc}, A2_{PR} and A2_s suggests a slurring between all notes of the chords.
- 33 pf u: Tie at $a^1 - a^1$ not in F, but cf. M 34.
- 33 f. pf: Position of \gg inconsistent in F_s, changed to match ED_{vc}, A2_{PR} and A2_s.
- 44, 46 pf: F always has g^{\sharp} , erroneously; our edition adds \natural (cf. also ED_{vc}).
- 50, 52 pf l: F lacks *sf*; our edition follows A_{corr}, since dynamics probably overlooked by engraver during correction process.
- 73 vc: In F_{vc} both sextuplets erroneously notated as 32nd notes (probably influenced by M 71), sextuplet numeral missing. Corrected as in F_s, F_{hn}.
- 76–79 pf u: From F it does not emerge unequivocally whether the slurs are intended only as triplet brackets; however, the notation of this passage in ED_{vc} (M 65 f.) and A2_s (M 60–63, flute part) speaks for a reading as legato slur.
- 81, 83 pf: Slurs added to match ED_{vc}, A2_{PR} and A2_s (see comment on M 23, 25).

Munich, spring 2012

Dominik Rahmer